

# Cludius, Johann Thomas

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	22. November 1585
<b>Sterbedatum:</b>	14. Dezember 1642
<b>Alternative Namen:</b>	Cludius, Johannes Thomas
<b>Geburtsort:</b>	Helmstedt
<b>Sterbeort:</b>	Helmstedt
<b>Wirkorte:</b>	Helmstedt; Braunschweig
<b>Tätigkeit:</b>	Jurist; Hochschullehrer; Professor
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. jur. utr.

## Beziehungen zu Personen und Körperschaften:

Cludius, Andreas (Vater)

## Biographische Anmerkungen

Sohn von Andreas Cludius; Studium der Rechtswissenschaften in Helmstedt und Jena; nach seiner Promotion in Basel (1614 ?) erhielt er einen Ruf auf einen Lehrstuhl für römisches Privatrecht an der Universität Helmstedt; 1625 wurde der Universitätsbetrieb in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges eingestellt und er flüchtete nach Braunschweig; nach Wiederaufnahme des Lehrbetriebs an der Universität Helmstedt kehrte er 1628 auf seinen Lehrstuhl zurück; Grab in der Helmstedter St. Stephani-Kirche

## Biographische Quellen

[ADB 4 \(1876\), S. 348](#) ; [Eckart \(1891\), S. 48](#) ; [Nds. Jur. \(2003\), S. 330](#) ; [BBL \(2006\), S. 152](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [116617489](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.12.2008